

VREI-Arbeitsgruppe Personal tagt in Ludwigsburg

27.03.2012 18:35

Auf Einladung unseres Mitgliedsunternehmens Mann+Hummel, tagte die VREI-Projektgruppe Personal am 26.3. in Ludwigsburg. Diese sehr aktive Arbeitsgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, hochqualifizierte Berufseinsteiger stärker auf die zahlreichen, interessanten Aufgabenstellungen und Karrieremöglichkeiten bei den Automobilzulieferern im Freien Ersatzteilmarkt aufmerksam zu machen. Die Personalverantwortlichen von Mann+Hummel gaben zum Einstieg der Sitzung einen sehr interessanten Überblick über die Personalarbeit des Filterherstellers, speziell im Hinblick auf das Hochschulmarketing. In diesem Jahr plant der VREI e.V. mit seinen Mitgliedsfirmen zahlreiche Aktivitäten mit Fachhochschulen und Universitäten. Neben dem vorgesehenen „Career Day“ am Institut für Automobilwirtschaft im Juni, wird das Thema Nachwuchsförderung und Karrierechancen im Freien Ersatzteilmarkt auch auf der automechanika im September, breiten Raum finden. Direkt im Anschluss an die Sitzung in Ludwigsburg, fuhren Steffen Austel, Personalverantwortlicher der ZF Friedrichshafen AG und VREI Vorstand Thomas Fischer nach Weingarten. In Zusammenarbeit mit Professor Eberhard Hohl von der Fachhochschule Ravensburg-Weingarten, haben sie dort ein Studentenprojekt gestartet. In den nächsten Wochen entwickeln 4 engagierte Studenten aus dem Fachbereich Wirtschaft und Technik ein wirkungsvolles Konzept für die aufmerksamkeitsstarke Ansprache potenzieller Nachwuchskräfte. Dieser Entwurf, erstellt aus der Sicht der Studenten, soll den VREI-Mitgliedsfirmen Ideen, Anhaltspunkte und Handlungsempfehlungen zur nachhaltigen Bewerberansprache geben. Die nächste Projektgruppensitzung mit der Ergebnispräsentation durch die Studenten, findet im Juli auf Einladung der Robert Bosch GmbH statt.



Bilder oben und Mitte: Wiebke Werner von Mann+Hummel stellt den Projektgruppenmitgliedern das Hochschulmarketing des erfolgreichen Filterherstellers vor



Bild unten: Steffen Austel von ZF (links) und Professor Hohl von der FH Ravensburg-Weingarten (2. v.l.) beim Briefinggespräch mit den Studenten

